

Lindengasse 21
2100 Leobendorf
harhir40@gmail.com

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Abgeordnete

Im November 2014 hatte ich eine Voruntersuchung, für eine bevorstehende Operation. Weswegen ich auch einen Lungenfunktionstest machen musste, und der ergab, dass ich nur **65%** meines Lungenvolumen nutzen konnte! Faktum-Die Operation habe ich verschieben lassen, denn für eine Vollnarkose war die Lunge nicht stark genug.

Es war mir schon klar, dass ich nach ca. 20 Jahren Rauchens nicht gerade die beste Lunge habe. Und auch konditionell sah es bei mir nicht sehr gut aus.

Ich musste zeitweise sogar Asthma-Sprays benutzen. Aber dass ich nur noch 65% meiner Lunge nutzen konnte, damit wollte ich mich dann doch nicht abfinden. Deswegen kam ich letztendlich zur „E-Zigarette“, mit der ich es nun soweit gebracht habe, dass ich wieder an die **80%** Lungenvolumen habe.

Nikotinpflaster und Nikotinkaugummi, das hatte ich schon Jahre zuvor versucht. Ohne Erfolg. Erst die „E-Zigarette“ hat mein Leben wieder etwas lebenswerter gemacht. Ich kann mit meinem Hund eine Runde joggen gehen, was vor einem Jahr noch gar nicht möglich war, denn nach 20 Metern war der Spass schon vorbei.

Sehr geehrte Damen und Herren

werte Abgeordnete.....

Sie haben es in der Hand, dass auch noch weitere Raucher den Ausstieg aus der Sucht schaffen, um wieder gesünder zu leben. Verschliessen Sie nicht weiter die Augen. Sondern akzeptieren Sie, dass jeder rauchende Bürger selbst entscheiden kann, wie er von der Sucht loskommt.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine Stellungnahme auf den Webseiten des Parlaments veröffentlicht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Hiris